LANDRATS-SESSION VOM 21. und 23. Mai 2012

Sitzung des Landrats vom Montag, 21. Mai 2012, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
Protokoll:	Landratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Toni Brand, Silenen Max Clapasson, Altdorf Roger Gisler, Altdorf Walter Gisler, Erstfeld Markus Holzgang, Altdorf Geni Jauch, Flüelen Thomas Kempf, Seedorf Damian Stampfli, Schattdorf Arthur Zwyssig, Sisikon Walter Beeler, Schattdorf (bis 16.00 Uhr) Bruno Gamma, Seedorf (Nachmittag) Dimitri Moretti, Erstfeld (Nachmittag) Toni Epp, Silenen (13.30 – 16.00 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 26. März 2012 (bereinigte Traktandenliste, Stand 23. April 2012)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Volksinitiative "Kopf- anstatt Parteiwahlen"

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

2.2 Gesetz über die Förderung des Tourismus (Tourismusgesetz; TourG)/Postulat Paul Jans, Erstfeld, für ein Tourismusgesetz

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Wassen

2.3 Änderung des Gesetzes über die Familienzulagen (FZG)

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Stefan Fryberg, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.4 Kantonale Geoinformationsverordnung (kGeoIV)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

2.5 Veterinärverordnung

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Wassen

2.6 Änderung der Anwaltsverordnung

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

2.7 Kreditbeschluss Alpkäserei Urnerboden

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Wassen

2.8 Kreditbeschluss Güterweg Acherberg, Bürglen

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Wassen

2.9 Schwimmbad Moosbad; Sanierungsprogramm 2009 bis 2012

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Wassen

2.10 Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen

Baukommission und Landammann Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

2.11 Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2011 des Kantonsspitals Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Stefan Fryberg, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Altdorf

2.12 Kantonsrechnung 2011

Finanzkommission und Landesstatthalter Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

2.13 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank 2011

Landrätliche Kantonalbankkommission

2.14 Nachtragskredite I/2012

Finanzkommission und Landesstatthalter Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Staatspolitische Kommission

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Motion Alois Arnold, Unterschächen, zur Umsetzung der NFA im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.2 Motion Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zur Verankerung einer nachhaltigen Schafsömmerung im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.3 Motion Alois Arnold (1965), Bürglen, für eine Standesinitiative gegen den EU-Agrarfreihandel; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.4 Motion David Imhof, Erstfeld, für ein Konzept zur Förderung des öffentlichen Verkehrs in Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.5 Motion Georg Simmen, Realp, zur Böschen-Galerie für erhöhte Wintersicherheit der Strasse zwischen Hospental und Realp; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit; zusätzlich Beantwortung der nachträglich eingereichten Fragen zur Wirtschaftlichkeit

4.6 Interpellation Annalise Russi, Altdorf, zu Biodiversitätsziele 2020; eventuelle Beratung

4.7 Motion Othmar Zgraggen, Attinghausen, zu Leistungsvereinbarungen und baulichen Investitionen von externen/privaten Leistungserbringenden; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.8 Parlamentarische Empfehlung Toni Bunschi, Flüelen, zur Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenversicherer; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.9 Interpellation Anton Achermann, Seelisberg, zur Erhaltung und Pflege der Landschaft; eventuelle Beratung

4.10 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu den Auswirkungen der bundesrechtlichen Neuregelungen im Zivilschutzwesen; eventuelle Beratung

4.11 Motion Dimitri Moretti, Erstfeld, zu mehr Demokratie und eine höhere Legitimation bei Steuererleichterungen an Unternehmen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.12 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, für gerechtere Steuern in Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.13 Motion Gusti Planzer, Bürglen, zu den Auswirkungen der "neuen Energiestrategie 2050" auf die Urner Energiepolitik; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

4.14 Postulat Paul Jans, Erstfeld, zu "Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ) gehört in den Rynächt"; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4.15 Interpellation Franz-Xaver Arnold, Altdorf, zu Wechsel von ausländischen auf Urner Autonummernschilder; eventuelle Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, begrüsst zur Mai-Session. Er gratuliert den in den Nachwahlen vom April 2012 gewählten Mitgliedern des Regierungsrats und des Landrats. Nun sind Regierungsrat und Landrat für die neue Legislatur komplett. Zudem erwähnt er verschiedene Anlässe, an denen er seit der letzten Session teilgenommen hat. Schliesslich gibt er bekannt, dass vorgesehen ist, am ersten Sitzungstag dieser Mai-Session bis mindestens zum Traktandum 2.9 zu beraten. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 39 L-150 Interpellation Dr. Toni Moser, Bürglen, zur Haltung des Kantons Uri zur Sanierung des Gotthardtunnels

Siehe Beilage
2 Text der Interpellation vom 21. Mai 2012 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den Vorstoss und bezeichnet die Interpellation als dringlich.

Mit 34:18 Stimmen wird die Interpellation als nicht dringlich erklärt.

Der Vorstoss geht zur Beantwortung an den Regierungsrat.

1.2 Nr. 40 L-330 Parlamentarische Initiative Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zur Änderung des Wirtschaftsförderungsgesetzes (WFG)

Siehe Beilage
3 Text der Parlamentarischen Initiative vom 21. Mai 2012 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den Vorstoss.

Auf Antrag von Leo Brücker, Altdorf, beschliesst der Rat einstimmig, dass die Kommission zur Prüfung dieser Parlamentarischen Initiative durch die neue Ratsleitung nach ihrer Wahl am 6. Juni 2012 bestellt werden soll.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 41 L-362 Volksinitiative "Kopf- anstatt Parteiwahlen"

Siehe Beilagen
4 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. April 2012
5 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 23. April 2012
6 Liste der Abstimmung durch Namensaufruf vom 21. Mai 2012

2.11 Eintreten

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Patrizia Danioth Halter, Altdorf. Sie empfiehlt die Volksinitiative zur Annahme. Markus Zurfluh, Attinghausen, Alois Arnold (1981), Bürglen und Dimitri Moretti, Erstfeld beantragen ebenfalls Eintreten. Sie empfehlen Ablehnung der Volksinitiative.

Eintreten wird beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Gusti Planzer, Bürglen, stellt den Antrag auf Abstimmung durch Namensaufruf.

Eine Abstimmung durch Namensaufruf erfolgt, wenn 15 Mitglieder einem solchen Antrag zustimmen (Artikel 74 der Geschäftsordnung des Landrats; GO, RB 2.3121).

Dem Antrag Gusti Planzer stimmen 21 Mitglieder zu. Der Landratspräsident erläutert das Vorgehen der Abstimmung. Demnach wird abgestimmt über den Antrag der Justizkommission vom 23. April 2012. Abstimmung durch Namensaufruf erfolgt nur über Ziffer 2 des Antrags der Justizkommission. Der Landratspräsident setzt den Wortlaut der Stimmabgabe fest und nimmt die Abstimmung vor.

Der Landrat beschliesst:

1. Die kantonale Volksinitiative "Kopf anstatt Parteiwahlen" wird einstimmig als gültig erklärt. Sie ist dem Volk zur Abstimmung vorzulegen.

Über Ziffer 2 des Antrags der Justizkommission wird gemäss Beschluss des Rats durch Namenaufruf abgestimmt (siehe Beilage).

2. Die kantonale Volksinitiative "Kopf anstatt Parteiwahlen" wird dem Volk mit 27:24 Stimmen, bei 2 Enthaltungen, zur Ablehnung empfohlen.

2.2 Nr. 42 L-330 Gesetz über die Förderung des Tourismus (Tourismusgesetz; TourG)/ Postulat Paul Jans, Erstfeld, für ein Tourismusgesetz

Siehe Beilagen
7 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. April 2012
8 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftskommission vom 2. Mai 2012

2.21 Eintreten

Hansheiri Ziegler, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Hedy Kempf, Schattdorf, Vinzenz Arnold, Schattdorf, Urs Dittli, Schattdorf und David Imhof, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

2.22 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

2.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Das Gesetz über die Förderung des Tourismus, wie es im Anhang 1 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2. Der Rechtserlass über die Aufhebung der Verordnung vom 4. April 2001 über die Förderung des Tourismus, wie er im Anhang 2 enthalten ist, wird beschlossen.

3. Das Postulat für ein neues Tourismusgesetz von Landrat Paul Jans, Erstfeld, vom 9. April 2008, wird überwiesen und als materiell erledigt abgeschrieben.

2.3 Nr. 43 L-721 Änderung des Gesetzes über die Familienzulagen (FZG)

Siehe Beilagen
9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. April 2012
10 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 9. Mai 2012

2.31 Eintreten

Anita Schuler, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Petra Simmen, Altdorf, Erich Arnold, Bürglen, Dr. Toni Moser, Bürglen und Roger Schillig, Gurtnellen.

Eintreten wird beschlossen.

2.32 Detailberatung

Artikel 14

Dr. Toni Moser, Bürglen, beantragt, Artikel 14 wie folgt zu ändern und Artikel 15, 18 und 19 in der bisherigen Fassung zu belassen:

[1]Zur Deckung ihrer Aufwendungen erheben die Familienausgleichskassen auf den AHV-pflichtigen Löhnen der Arbeitnehmenden und auf dem beitragspflichtigen Einkommen der Selbstständigerwerbenden den gleichen Beitragssatz.

[2]Die Familienausgleichskassen legen die Höhe des Beitragssatzes fest. Sie berücksichtigen dabei ihren Bedarf für die Familienzulagen, für die Äufnung der Schwankungsreserven, für die Deckung der Verwaltungskosten sowie für allfällige Zahlungen an den Lastenausgleich.

[3]Der Regierungsrat legt den Beitragssatz für die Familienausgleichskasse Uri fest.

Der Antrag wird mit 40:10 Stimmen abgelehnt.

2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 51:1 Stimmen:

Die Änderung des Gesetzes über die Familienzulagen, wie es im Anhang enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2.4 Nr. 44 L-301 Kantonale Geoinformationsverordnung (kGeoIV)

Siehe Beilagen
11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. April 2012
12 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 23. April 2012

2.41 Eintreten

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Daniel Furrer, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

2.42 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Die Verordnung über Geoinformation, wie sie im Anhang enthalten ist, wird beschlossen.

2.5 Nr. 45 L-722 Veterinärverordnung

Siehe Beilagen
13 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. Februar 2012
14 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftskommission vom 2. Mai 2012

2.51 Eintreten

Hansheiri Ziegler, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Toni Bunschi, Flüelen, David Imhof, Erstfeld, Alois Arnold (1965), Bürglen, und Hedy Kempf, Schattdorf.

Eintreten wird beschlossen.

2.52 Detailberatung

Artikel 16 Absatz 2

Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, beantragt, Artikel 16 Absatz 2 wie folgt zu formulieren:

Zu Unrecht entrichtete Entschädigungen werden auf dem Verfügungsweg zurückgefordert.

Der Antrag wird abgelehnt.

2.53 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Die Veterinärverordnung, wie sie im Anhang enthalten ist, wird beschlossen.

2.6 Nr. 46 L-101 Änderung der Anwaltsverordnung (Zusammensetzung Anwaltsprüfungskommission)

Siehe Beilagen
15 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. März 2012
16 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 23. April 2012

2.61 Eintreten

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Patrizia Danioth Halter, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

2.62 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.63 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Die Änderung der Anwaltsverordnung, wie sie im Anhang enthalten ist, wird beschlossen.

2.7 Nr. 47 L-420 Kreditbeschluss Alpkäserei Urnerboden

Landratsvizepräsident Urban Camenzind, Bürglen, tritt in den Ausstand.

Siehe Beilagen
17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. April 2012
18 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftskommission vom 2. Mai 2012

2.71 Eintreten

Hansheiri Ziegler, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Toni Bunschi, Flüelen, Hedy Kempf, Schattdorf, David Imhof, Erstfeld und Alois Arnold (1965), Bürglen.

Eintreten wird beschlossen.

2.72 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

2.73 Beschluss

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, beantragt, den Kreditbeschluss (Anhang der Vorlage) wie folgt zu ergänzen:

Die finanziellen Leistungen des Kantons sind gebunden an die Auflage, dass die Dachfläche der Käserei für die Energiegewinnung genutzt wird.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Landrat beschliesst:

1. Der im Anhang enthaltene Verpflichtungskredit samt Bürgschaftsverpflichtung wird beschlossen (2 Gegenstimmen).

2. Die Ausgaben gehen zulasten Konto 5740.5650.00 (2 Enthaltungen).

3. Die Freigabe des Verpflichtungskredits erfolgt in Etappen und im Rahmen der verfügbaren Zahlungskredite (2 Enthaltungen).

2.8 Nr. 48 L-420 Kreditbeschluss Güterweg Acherberg, Bürglen

Siehe Beilagen
19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 3. April 2012
20 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftskommission vom 2. Mai 2012

2.81 Eintreten

Hansheiri Ziegler, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Urs Dittli, Schattdorf, Hedy Kempf, Schattdorf, Alois Arnold (1965), Bürglen und David Imhof, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

2.82 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

2.83 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen):

1. Der im Anhang enthaltene Kredit wird beschlossen.

2. Die Ausgaben gehen zulasten des Kontos 5740.5650.00.

3. Die Freigabe des Verpflichtungskredits erfolgt in Etappen und im Rahmen der verfügbaren Zahlungskredite.

2.9 Nr. 49 L-151 Schwimmbad Moosbad; Sanierungsprogramm 2009 bis 2012 *(korrekt 2010 bis 2012)*

Siehe Beilagen
21 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. April 2012
22 Antrag der landrätlichen Volkswirtschaftskommission vom 2. Mai 2012

2.91 Eintreten

Hansheiri Ziegler, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen David Imhof, Erstfeld, Toni Bunschi, Flüelen, Pius Käslin, Flüelen und Alois Arnold (1965), Bürglen.

Eintreten wird beschlossen.

2.92 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.93 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Der Kanton Uri leistet für die Sanierung des Schwimmbads Moosbad in Altdorf (Sanierungspaket 2010 bis 2012) einen Beitrag von 1'600'000 Franken.

2. Der Kreditbeschluss für das Sanierungspaket 2010 bis 2012 wird zuhanden der Volksabstimmung vom 23. September 2012 verabschiedet.

3. Die erforderlichen Mittel sind im Budget 2013 aufzunehmen.

2.10 Nr. 50 L-150 Unterhaltsprogramm für die Kantonsstrassen

Siehe Beilagen
23 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. April 2012
24 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 30. April 2012

2.101 Eintreten

Stefan Baumann, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Armin Braunwalder, Erstfeld, Walter Beeler, Schattdorf und Hans Gisler, Schattdorf.
Stefan Tresch, Silenen, beantragt, auf die Vorlage nicht einzutreten.

Mit grossem Mehr wird Eintreten beschlossen.

2.102 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

2.103 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Der Rahmenkredit von 35,65 Millionen Franken für den Unterhalt der Kantonsstrassen 2012 bis 2015 gemäss Unterhaltsprogramm im Anhang wird genehmigt (mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen).

2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeschöpfte Budgetanteile eines Budgetjahrs innerhalb der Vier-Jahres-Periode auf das nächste Budgetjahr zu übertragen (mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen).

3. Über den Einsatz der finanziellen Mittel ist nach Ablauf der Periode ein Bericht zu erstellen (1 Enthaltung).

Ordnungsantrag

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, beantragt Unterbruch der Sitzung und Fortsetzung der Beratung am 23. Mai 2012.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Schluss

Der Landratspräsident weist darauf hin, dass gemäss Mitteilung der eidgenössischen Parlamentsdienste die Resolution vom 15. März 2012 betreffend Zweitwohnungsinitiative als Petition von Frieda Steffen entgegen genommen wird.

Mit dem Dank für die konstruktive Beratung schliesst Landratspräsident Josef Schuler den ersten Sitzungstag.

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr.

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 23. Mai 2012, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz:	Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
Protokoll:	Landratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf
Entschuldigungen:	Max Clapasson, Altdorf Geni Jauch, Flüelen Damian Stampfli, Schattdorf Arthur Zwyssig, Sisikon Peter Tresch, Göschenen (Vormittag) Stefan Baumann, Altdorf (Nachmittag)

Begrüssung zur Sitzung

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, begrüsst zur Fortsetzung der Mai-Session.

2.11 Nr. 51 L-630 Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2011 des Kantonsspitals Uri

Siehe Beilagen
25 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. April 2012
Geschäftsbericht 2011 des Kantonsspitals Uri (separat)
26 Antrag der landrätlichen Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 9. Mai 2012

2.111 Eintreten

Anita Schuler, Seedorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Petra Simmen, Altdorf, Roger Schillig, Gurtnellen, Dr. Toni Moser, Bürglen und Erich Arnold, Bürglen.

Eintreten wird beschlossen.

2.112 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.113 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2011 des Kantonsspitals Uri werden zur Kenntnis genommen.

2.12 Nr. 52 L-270 Kantonsrechnung 2011

Siehe Beilagen
27 Antrag des Regierungsrats vom 20. März 2012
Kantonsrechnung 2011 (separat)
28 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 10. Mai 2012

2.121 Eintreten

Othmar Zgraggen, Attinghausen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Dr. Franz-Xaver Brücker, Altdorf, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Georg Simmen, Realp und Christian Schuler, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

2.122 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.123 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

Die Kantonsrechnung für das Jahr 2011, die in der Verwaltungsrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von Fr. 2'534'994.61 abschliesst, wird genehmigt. Der Finanzierungsüberschuss ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 10'893'520.54 zuzüglich Abschreibungen von Fr. 16'469'818.95, abzüglich Aus-gabenüberschuss der Investitionsrechnung (Nettoinvestition) von Fr. 24'828'344.88.

2.13 Nr. 53 L-270 Bericht und Rechnung der Urner Kantonalbank 2011

Siehe Beilagen
29 Bericht der landrätlichen Kantonalbankkommission vom 3. Mai 2012
Geschäftsbericht 2011 der Urner Kantonalbank (separat)

2.131 Eintreten

Urban Camenzind, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Franz-Xaver Brücker, Altdorf.

Eintreten wird beschlossen.

2.132 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.133 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Die Jahresrechnung 2011 wird genehmigt.

2. Der vom Bankrat vorgeschlagenen Verwendung des Bilanzgewinns wird zugestimmt.

3. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

4. Im Sinne von Artikel 24 des Gesetzes über die Urner Kantonalbank wird die bisherige banken- und börsengesetzliche Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, für weitere zwei Jahre gewählt.

2.14 Nachtragskredite I/2012

2.141 Nr. 54 L-270 Nachtragskredit für einen Beitrag an die Sanierung Trinkwasserleitung Hubel-Surütti, Wassen/Gurtnellen

Siehe Beilagen
30 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. März 2012

31 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 20. März 2012

2.1411 Eintreten

Othmar Zgraggen, Attinghausen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Paul Bennet, Andermatt.

Eintreten wird beschlossen.

2.1412 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.1413 Beschluss

Der Nachtragskredit für einen Beitrag an die Sanierung Trinkwasserleitung Hubel-Surütti, Wassen/Gurtnellen, im Betrag von Fr. 73'000.00, wird einstimmig beschlossen.

2.142 Nr. 54 L-270 Verpflichtungs- und Nachtragskredit für einen Beitrag an die Betriebskosten Alpine Forschungs- und Ausbildungsstation Furka (ALPFOR)

Siehe Beilagen
32 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. März 2012
33 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 20. März 2012

2.1421 Eintreten

Othmar Zgraggen, Attinghausen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Paul Bennet, Andermatt.

Eintreten wird beschlossen.

2.1422 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.1423 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig:

1. Der im Anhang 1 genannte Verpflichtungskredit 2012 bis 2014 im Betrag von 60'000 Franken wird beschossen.

2. Der im Anhang 2 genannte Nachtragskredit 2012 im Betrag von 20'000 Franken wird beschlossen.

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Nr. 55 L-500 Staatspolitische Kommission

Siehe Beilage
34 Bericht der Staatspolitischen Kommission vom 3. Mai 2012

3.11 Eintreten

Leo Brücker, Altdorf, beantragt, auf den Bericht einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Paul Jans, Erstfeld.

Eintreten wird beschlossen.

3.12 Detailberatung

Keine Voten, die zu Beschlüssen führen.

3.13 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 56 L-270 Motion Alois Arnold, Unterschächen, zur Umsetzung der NFA im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
35 Text der Motion vom 10. Dezember 2011

36 Antwort des Regierungsrats vom 17. Januar 2012

Der Motionär erklärt die Umwandlung der Motion in ein Postulat und beantragt Überweisung. Der Rat diskutiert.

Der Antrag auf Überweisung des Postulats wird mit 28:29 Stimmen abgelehnt.

4.2 Nr. 57 L-420 Motion Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, zur Verankerung einer nachhaltigen Schafsömmerung im Kanton Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
37 Text der Motion vom 14. September 2011
38 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2012

Die Motionärin beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 42:14 Stimmen nicht erheblich erklärt.

4.3 Nr. 58 L-100 Motion Alois Arnold (1965), Bürglen, für eine Standesinitiative gegen den EU-Agrarfreihandel; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
39 Text der Motion vom 26. Oktober 2011
40 Antwort des Regierungsrats vom 28. Februar 2012

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 41:15 Stimmen nicht erheblich erklärt.

4.4 Nr. 59 L-720 Motion David Imhof, Erstfeld, für ein Konzept zur Förderung des öffentlichen Verkehrs in Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
41 Text der Motion vom 25. Oktober 2011
42 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2012

Der Motionär beantragt, die Motion teilweise erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 47:10 Stimmen nicht erheblich erklärt.

4.5 Nr. 60 L-150 Motion Georg Simmen, Realp, zur Böschen-Galerie für erhöhte Wintersicherheit der Strasse zwischen Hospental und Realp; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit; zusätzlich Beantwortung der nachträglich eingereichten Fragen zur Wirtschaftlichkeit

Siehe Beilagen
43 Text der Motion vom 17. November 2010
44 Antwort des Regierungsrats vom 20. September 2011
45 Antwort der Baudirektion vom 7. März 2012 auf die Zusatzfragen zur Wirtschaftlichkeit der Galerie "In den Böschen"

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit 30:21 Stimmen, bei 5 Enthaltungen, erheblich erklärt.

4.6 Nr. 61 L-630 Interpellation Annalise Russi, Altdorf, zu Biodiversitätsziele 2020; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen
46 Text der Interpellation vom 22. Juni 2011
47 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2012

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats und beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen. Der Rat diskutiert.

4.7 Nr. 62 L-270 Motion Othmar Zgraggen, Attinghausen, zu Leistungsvereinbarungen und baulichen Investitionen von externen/privaten Leistungserbringenden; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
48 Text der Motion vom 25. Januar 2012
49 Antwort des Regierungsrats vom 13. März 2012

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären.

Die Motion wird einstimmig erheblich erklärt.

4.8 Nr. 63 L-721 Parlamentarische Empfehlung Toni Bunschi, Flüelen, zur Auszahlung der Prämienverbilligung an die Krankenversicherer; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen
50 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 15. Januar 2012
51 Antwort des Regierungsrats vom 24. April 2012

Toni Bunschi, Flüelen, beantragt die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

Der Landrat beschliesst, die Parlamentarische Empfehlung nicht zu überweisen.

4.9 Nr. 64 L-400 Interpellation Anton Achermann, Seelisberg, zur Erhaltung und Pflege der Landschaft; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen
52 Text der Interpellation vom 14. Dezember 2011
53 Antwort des Regierungsrats vom 17. April 2012

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen. Der Rat diskutiert.

4.10 Nr. 65 L-840 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu den Auswirkungen der bundesrechtlichen Neuregelungen im Zivilschutzwesen; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen
54 Text der Interpellation vom 24. Januar 2012
55 Antwort des Regierungsrats vom 17. April 2012

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Er beantragt Diskussion. Diskussion wird beschlossen.

4.11 Nr. 66 L-270 Motion Dimitri Moretti, Erstfeld, zu mehr Demokratie und ein höhere Legitimation bei Steuererleichterungen an Unternehmen; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
56 Text der Motion vom 20. April 2011
57 Antwort des Regierungsrats vom 20. März 2012

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 45:10 Stimmen, bei einer Enthaltung, nicht erheblich erklärt.

4.12 Nr. 67 L-270 Motion Dr. Toni Moser, Bürglen, für gerechtere Steuern; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
58 Text der Motion vom 26. Oktober 2011
59 Antwort des Regierungsrats vom 20. März 2012

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären.

Die Motion wird mit 43:11 Stimmen, bei 3 Enthaltungen, nicht erheblich erklärt.

4.13 Nr. 68 L-750 Motion Gusti Planzer, Bürglen, zu den Auswirkungen der „neuen Energiestrategie 2050" auf die Urner Energiepolitik; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen
60 Text der Motion vom 29. Februar 2012
61 Antwort des Regierungsrats vom 17. April 2012

Der Motionär beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Die Motion wird mit wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen erheblich erklärt.

4.14 Nr. 69 L-720 Postulat Paul Jans, Erstfeld, zu "Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ) gehört in den Rynächt"; eventuelle Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen
62 Text des Postulats vom 14. Dezember 2011
63 Antwort des Regierungsrats vom 24. April 2012

Paul Jans, Erstfeld, beantragt Diskussion und stellt den Antrag, das Postulat zu überweisen. Diskussion wird beschlossen. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion beschliesst der Landrat mit 41:13 Stimmen, bei einer Enthaltung, das Postulat nicht zu überweisen.

4.15 Nr. 70 L-720 Interpellation Franz-Xaver Arnold, Altdorf, zu Wechsel von ausländischen auf Urner Autonummernschilder; eventuelle Beratung

Siehe Beilagen
64 Text der Interpellation vom 25. Januar 2012
65 Antwort des Regierungsrats vom 24. April 2012

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

5. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Frieda Steffen, Andermatt, zu SMS-Frühwarndienst für öV-Benutzer. Baudirektor Markus Züst beantwortet die Frage.
- Armin Braunwalder, Erstfeld, zu Anzahl Luchsen im Kanton Uri. Sicherheitsdirektor Beat Arnold beantwortet die Frage.

Verabschiedung Regierungsmitglieder

Landammann Markus Züst verabschiedet die aus dem Regierungsrat austretenden Mitglieder: Bildungs- und Kulturdirektor Josef Arnold, Seedorf, Volkswirtschaftsdirektor Isidor Baumann, Wassen, sowie Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Stefan Fryberg, Altdorf.

Schluss

Siehe Beilage
66 Abschlussrede des Landratspräsidenten

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen, blickt auf das vergangene Amtsjahr zurück (siehe Beilage). Mit seinem Dank und den besten Wünschen für die Zukunft schliesst er die Session und die Legislatur 2008 bis 2012.

Schluss der Sitzung: 16.15 Uhr

6460 Altdorf, 30. Mai 2012

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

66 Beilagen erwähnt

Abstimmung mit Namensaufruf

LR-Session vom 21. Mai 2012

Traktandum 2.1 Volksinitiative "Kopf- anstatt Parteiwahlen"

Abstimmungsfrage:

Wollen Sie die Volksinititative "Kopf- anstatt Parteiwahlen" **zur Annahme** empfehlen?

Name/Vorname	Ort	Partei	Ja	Nein	Enthaltung
Achermann Anton	Seelisberg	CVP	X		
Arnold Rosenkranz Alf	Altdorf	Grüne		X	
Arnold Alois (1981)	Bürglen	SVP		X	
Arnold Alois (1965)	Bürglen	SVP		X	
Arnold Alois	Unterschächen	SVP		X	
Arnold Erich	Bürglen	CVP	X		
Arnold Franz-Xaver	Altdorf	SVP		X	
Arnold Vinzenz	Schattdorf	SVP		X	
Baumann Max	Spiringen	SVP		X	
Baumann Stefan	Altdorf	FDP		X	
Beeler Walter	Schattdorf	FDP	entschuldigt		
Bennet Paul	Andermatt	CVP	X		
Brand Toni	Silenen	parteilos	entschuldigt		
Braunwalder Armin	Erstfeld	Grüne		X	
Brücker Franz-Xaver	Altdorf	CVP	X		
Brücker Leo	Altdorf	CVP	X		
Bunschi Toni	Flüelen	CVP		X	
Bünter Beatrice	Altdorf	SP		X	
Camenzind Urban	Bürglen	CVP	X		

Name/Vorname	Ort	Partei	Ja	Nein	Enthaltung
Christen Remo	Hospental	FDP	X		
Clapasson Max	Altdorf	CVP	entschuldigt		
Danioth Halter Patrizia	Altdorf	CVP	X		
Dittli Urs	Schattdorf	CVP	X		
Enz Herbert	Schattdorf	SP		X	
Epp Toni	Amsteg	FDP	X		
Furrer Daniel	Erstfeld	CVP	X		
Furrer Heidi	Bürglen	CVP	X		
Gamma Bruno	Seedorf	CVP	X		
Gisler Hans	Haldi	SVP		X	
Gisler Roger	Altdorf	SVP	entschuldigt		
Gisler Walter	Erstfeld	SVP	entschuldigt		
Holzgang Markus	Altdorf	FDP	entschuldigt		
Imhof David	Erstfeld	SP		X	
Jans Paul	Erstfeld	CVP	X		
Jauch Geni	Flüelen	SVP	entschuldigt		
Käslin Pius	Flüelen	FDP		X	
Kempf Hedy	Schattdorf	FDP		X	
Kempf Thomas	Seedorf	SVP	entschuldigt		
Mattli Ruedi	Wassen	FDP	X		
Möhl Ziegler Kathrin	Altdorf	SP		X	
Moretti Dimitri	Erstfeld	SP		X	
Moser Toni	Bürglen	SP		X	
Planzer Gusti	Bürglen	SVP		X	

Name/Vorname	Ort	Partei	Ja	Nein	Enthaltung
Rieder Marlies	Altdorf	CVP			X
Russi Annalise	Altdorf	Grüne		X	
Schillig Roger	Gurtnellen	FDP		X	
Schuler Anita	Seedorf	CVP	X		
Schuler Christian	Erstfeld	SVP		X	
Schuler Josef	Spiringen	SVP	Präsidium (nur bei Stichentscheid)		
Simmen Georg	Realp	FDP		X	
Simmen Petra	Altdorf	SVP		X	
Stampfli Damian	Schattdorf	SVP	entschuldigt		
Steffen Frieda	Andermatt	CVP	X		
Studer Urs	Bauen	CVP			X
Tresch Peter	Göschenen	parteilos	X		
Tresch Stefan	Silenen	CVP	X		
Trüb Stefan	Schattdorf	CVP	X		
Walker Bernhard	Isenthal	CVP	X		
Walker Manuela	Schattdorf	CVP	X		
Zgraggen Othmar	Attinghausen	CVP	X		
Ziegler Hansheiri	Amsteg	SVP		X	
Zurfluh Alois	Attinghausen	CVP	X		
Zurfluh Markus	Attinghausen	FDP		X	
Zwyssig Arthur	Sisikon	FDP	entschuldigt		
Total			**24**	**27**	**2**